



Der Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Veldenz

Juni - Juli 2026



„Geh aus mein Herz und suche Freud...“

**Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt am 6. Juni 1676:
Wir singen in allen Gottesdiensten im Juni
Paul-Gerhardt-Lieder**

Konfirmationen 2026 in Mülheim und Burgen

Am 29. März 2026 wurden in der Mülheimer Kirche drei Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Mülheim und am 19. April 2026 zwei Konfirmanden aus der Kirchengemeinde Veldenz konfirmiert. Sie hatten zwei Jahre gemeinsam in Mülheim Unterricht. Im Konfirmationsgottesdienst am 19. April in der Burgener Kirche spielte der Konfirmand Fritz Orthmann auf seiner Viola, begleitet von Diana Kirchen auf der Orgel. Die Konfirmandin Ida Lorenz sang ein Lied zusammen mit ihrer Tante Jasmin Kühl. Sie erfreuten damit das Herz der Gottesdienstbesucher.



Auf dem Foto am 19. April vor der Burgener Kirche v.l.: Fritz Orthmann (Burgen), Ida Lorenz (Burgen), Pfarrer Berke, Maya Hauth (Wintrich), Seljan Mammadova (Brauneberg), Nele Schütze (Mülheim).

Im Konfirmationsgottesdienst am 19. April in der Burgener Kirche spielte der Konfirmand Fritz Orthmann auf seiner Viola, begleitet von Diana Kirchen auf der Orgel. Die Konfirmandin Ida Lorenz sang ein Lied zusammen mit ihrer Tante Jasmin Kühl. Sie erfreuten damit das Herz der Gottesdienstbesucher.

Vor 350 Jahren am 6. Juni 1676 gestorben:

Der Liederdichter Paul Gerhardt (1607-1676)

Wir erinnern uns an ihn und seine wunderbaren Lieder im Monat Juni:



- In allen Gottesdiensten im Monat Juni werden Paul Gerhardt-Lieder gesungen!
- Lesenswerter Beitrag über Paul Gerhardt und seine Lieder von Schulleiterin i.R. Renate Kirchen auf S. 6-8!

wichtig+++wichtig+++ wichtig

Gemeindeversammlung

im Anschluss an die Gottesdienste

- **am Sonntag, 21. Juni 2026, 11.00 Uhr
in der Ev. Kirche Veldenz**
- **am Sonntag, 12. Juli 2026, 9.30 Uhr
in der Ev. Kirche Burgen**

**Wichtige Punkte möchte das Presbyterium
mit Ihnen besprechen:**

- **Wie geht es weiter mit der Kirchengemeinde Veldenz
nach dem Ruhestand von Pfarrer Berke am 1.07.28 ?**
- **Wie viele Gottesdienste wird es in Zukunft in
unseren drei Kirchen in Veldenz, Burgen und
Gornhausen geben?**
- **Wie sieht in Zukunft die Zusammenarbeit mit der
Kirchengemeinde Mülheim aus?**
- **Informationen zur Neugestaltung des Bereichs
gegenüber dem Gemeindehaus Veldenz.**
- **Information über den Vorschlag des Presbyteriums,
den neuen Platz auf dem Gelände des früheren
Pfarrgartens „Pfarrer-Oskar-Reif-Platz“ zu nennen.**
- **Wie ist die Haltung von Presbyterium und Pfarrer zum
neuen Bestattungsgesetz**

Nach dem Eindruck von Pfarrer Berke und Presbyterium schläft ein Großteil der Kirchengemeinde und ist sich der Herausforderungen der Zukunft nach dem Ruhestand von Pfarrer Berke in keiner Weise bewusst. Zu viele sind gleichgültig. Aus dieser Gleichgültigkeit möchten wir wecken! Es ist für die Kirchengemeinde wichtig, dass möglichst viele von Ihnen teilnehmen!

Aus der Predigt an Ostersonntag, 5. April 2026,
über 1. Korinther 15, 19:

*„Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus,
so sind wir die elendesten unter allen Menschen.“*

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr sorgte der weltbekannte Philosoph Jürgen Habermas für Schlagzeilen. Denn er rief die Kirchen dazu auf, sich nicht auf das Diesseitige zu beschränken und warnte sie davor, nur ein diesseitiges Glück zu predigen. Die Kirchen – so Habermas – können in ihrer Verkündigung nicht **auf „die Glückseligkeit einer alles Innerweltliche transzendierenden Erfüllung“** verzichten. Transzendenz meint das Überschreiten der Grenze von Diesseits und Jenseits in Richtung auf Gott, der jenseits dieser Welt zu finden ist. Jürgen Habermas hat hier einen Nerv getroffen. Der Apostel Paulus erinnert uns daran:

- Wir dürfen nicht allein in diesem Leben auf Jesus Christus hoffen, ihn nicht auf das Diesseitige beschränken.
- Bei der Auferstehung wird die Grenze von Diesseits und Jenseits, von Leben und Tod überschritten. Sie zeigt: Es gibt etwas nach dem Tod. Jenseits davon ist nicht das Aus, nicht das Nichts, sondern dort ist Gott und das Leben!

Heute hingegen leben wir in einer Zeit, in der allein das Diesseits zählt und das Jenseits vielen als unwichtig erscheint. Viele spüren einen Mangel in ihrem Leben und erkennen nicht: Der Mangel besteht darin, dass Glück und Erfüllung zu viel in der Welt statt bei Gott gesucht werden. Wir brauchen alle die Perspektive über dieses Leben hinaus. Durch den Glauben an den auferstandenen Jesus Christus entsteht eine Verbindung mit Gott, die die diesseitige Welt überschreitet und auf diese Weise glücklich macht.

Beschränken wir Jesus Christus auf das irdische Glück, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. Hoffen wir jedoch über dieses Leben hinaus auf Christus, finden wir die Erfüllung, die uns zu den Glückseligsten unter allen Menschen macht!

Eine schöne Sommerzeit wünscht

Ihr Pfarrer Thomas Berke

Pfarrer-Oskar-Reif-Platz in Veldenz

Pfarrer Oskar Reif gehört zu den wenigen überregional bekannten Persönlichkeiten, die in Veldenz gewirkt haben. Er war ein mutiger Prediger in der NS-Zeit und wurde dafür 1935 körperlich misshandelt. Mit biblischen Argumenten griff er in seinen Predigten die NS-Ideologie an. Soweit es ihm möglich war, setzte er sich für die Veldenzener Juden ein. Er verbot den Gemeindegliedern, sich an Gewaltaktionen gegen Juden zu beteiligen, und ermutigte sie, die Veldenzener Juden heimlich zu unterstützen. Pfarrer Oskar Reif wirkte von 1934 bis 1970 in Veldenz. Immer wieder fragen Besucher, ob in Veldenz an diesen mutigen Pfarrer erinnert wird. Bislang ist das nicht der Fall. Darum hat das Presbyterium dem Ortsgemeinderat vorgeschlagen, zum bevorstehenden 50. Todestag im kommenden Jahr 2027 den neugestalteten Platz gegenüber dem Gemeindehaus „Pfarrer-Oskar-Reif-Platz“ zu nennen. Das Presbyterium dankt dem Ortsgemeinderat, dass er diesem Vorschlag zugestimmt hat.



Pfarrer Oskar Reif

* 15.09.1900 in Neunkirchen/Saar
+ 26.08.1977 in Herborn

Tagesfahrt ins „Historisch Bunte“ am 08.07. 2026

Der Ök. Arbeitskreis „Mit den Jahren leben“ lädt auch in diesem Jahr wieder zur Tagesfahrt ein. Termin: Mittwoch, 08. Juli 2026. Das Ziel wird wie immer nicht verraten! **Fahrtpreis: 25,- Euro.** Anmeldungen bei Sigrid Auler, Tel. 06534-949838

Abfahrt: 9.00 Uhr Burgen: Seeburger Platz

9.30 Uhr Mülheim Apotheke

9.15 Uhr Veldenz: Schulstr.

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Nachmittagsausflug zum Kloster Machern am 19. August 2026

Kloster Machern ist das Ziel des Nachmittagsausfluges am **Mittwoch, 19.08.26.**
Abfahrtszeiten: 14.30 Uhr Andel (Busunternehm. Feuerer), **14.40 Uhr Mülheim** (Pfarrhaus), **14.45 Uhr Brauneberg** (Ecke In der Lay/Moselweinstr.), **14.50 Uhr Burgen** (Seeburger Platz), **15.00 Uhr Veldenz** (Bushaltestelle Schulstr.), evtl. auch in Gornhausen.

Um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder zurück. Für Kaffee & Kuchen sind für uns Tische in der Gaststätte reserviert. Für alle Interessierten bieten wir eine Führung durch das **Spielezeug- und Ikonenmuseum** sowie durch die **Sonderausstellung „Historische Ansichten von Cochem bis Schweich“** an, die dort ab 15.08.26 gezeigt wird. Die Fahrt ist auch für gehbehinderte geeignet. Fahrtpreis € 15 (ohne Kaffee & Kuchen). Leitung: Pfarrer Berke, Anmeldungen im Pfarrbüro, Tel. 06534-235.



Paul Gerhardt
– zum 350. Todestag am 6. Juni 2026 -
ein Lied-Begleiter durch Kirchenjahr,
Tageszeiten und Lebenslagen

von Schulleiterin i.R. Renate Kirchen

Paul Gerhardts 350. Todestag regt an zum Besinnen auf Leben und Werk des Pfarrers und Dichters von Kirchenliedern. Seine Lieder



begleiten uns durch das Kirchenjahr, begegnen uns als Morgen- und Abendlieder, laden zum Mitsingen, Loben und Danken ein. Beispielhaft möchte ich das Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“ und das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ nennen. „Die güldene Sonne“ ist als Morgenlied und „Nun ruhen alle Wälder“ als Abendlied bekannt. In dem zuletzt genannten Lied wirkt besonders die achte Strophe wie ein Gebet:

*„Breit aus die Flügel beide, / O Jesu, meine Freude,
Und nimm dein Küchlein ein. / Will Satan mich verschlingen,
So lass die Engeln singen: / Dies Kind soll unverletzt sein.“*

So habe ich es auch selbst noch singend und betend kennengelernt.

Alle genannten Lieder sind ökumenisches Liedgut und sowohl im Evangelischen Gesangbuch als auch im katholischen Gotteslob aufgeführt.

Hat Paul Gerhardt seine Texte auch nicht selbst vertont, so liegt die Betonung oft auf dem Singen; beispielsweise in folgenden Liedern: „Du meine Seele singe“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“, „Sollt ich meinem Gott nicht singen“.

Kantor und Theologe Johann Crüger vertonte zahlreiche „Gedichte“ Paul Gerhardts. Seine erste Publikation erschien 1647 in „Krügers Gesangbuch“. Im Laufe der Zeit wurden Paul Gerhardts Lieder des Öfteren mit verschiedenen Melodien und Chorsätzen komponiert.

Dass seine Lieder auch international bekannt wurden, davon zeugt zurzeit eine Liederbücher-Ausstellung in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben. Diese steht unter dem Titel: „Paul Gerhardt – seine Lieder leben in der weltweiten Christenheit – Chöre aus aller Welt singen



seine Lieder“ und beinhaltet eine Sammlung von Liederbüchern aus aller Welt. In über 40 Sprachen wurden seine Lieder übersetzt.

Pfarrerin a.D. Susanne Weichenhan, Vize-Präsidentin der Paul-Gerhardt-Gesellschaft Lübben, hat in ihrem Vortrag zum Gedenkjahr Paul Gerhardts ein bisher so gut wie unbekanntes Lied vorgestellt. Dieses wurde 2024 wiederaufgefunden. Das Lied trägt den Titel: „Von Kindern hat man große Lust...“ Die folgenden Zeilen der ersten Strophe erschließen dem Leser, dass es sich um ein Trauerlied handelt:

*„Von Kindern hat man große Lust, / hinwieder hat man, wie bewusst,
auch von den Kindern großes Leid, / wenn Gott, nachdem er uns erfreut,
sie uns aus unsern Augen reißt / und von der Erden wandern heißt.“*

Es wurde verfasst zur Bestattung der sechsjährigen Hendrina Magdalena Seidel, in der St. Nikolai Kirche in Berlin, im September 1662. Zum Tod des Mädchens gab es über 24 Trauergedichte; Paul Gerhardts Beitrag erschien in einem Separatdruck. Die achte und damit letzte Strophe seines Liedes drückt Hoffnung aus und das Vertrauen und den Glauben des Dichters an Gott. So wird das Lied auch „Trostlied“ genannt.

*„O bist du da, du liebes Herz? / So weicht, ihr Tränen, fleuch du Schmerz!
Hast du dein Erb im Himmelreich, / Ist deine Seel den Engeln gleich
Und drückt Gott selbst dich an die Brust / So bleibst du auch tot unsre Lust.“*

Der Entdecker des Liedes - Prof. Dr. Johann Anselm Steiger - hat eine Veröffentlichung in Form einer Quellenstudie herausgegeben. Sie trägt den Titel „Ein neuentdecktes geistliches Lied Paul Gerhardts“. Tod und Trauer gehörten zu Paul Gerhardts Leben und sind ebenso Themen mancher seiner Liedtexte.

Unter „Angst und Vertrauen“ finden wir in unserem Gesangbuch das Lied „Befehl du deine Wege“. Dieses wirkt in der zwölften und letzten Strophe auch wieder wie ein Gebet:

*„Mach End, o Herr, mach Ende / An aller unsrer Not.
Stärk unsre Füß und Hände / Und lass bis in dem Tod
Uns allzeit seiner Pflege / Und Treu empfohlen sein.
So gehen unsre Wege / Gewiss zum Himmel ein.“*

Zum Mitsingen in der Sommerzeit lädt das wohl bekannteste Lied Paul Gerhardts ein: Dieses als „Sommerhymne“ bekannte Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ findet ebenfalls in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben eine besondere Beachtung. Vier Künstler haben zu den in Paul Gerhardts Texten enthaltenen Blumen und Pflanzen Plakate entworfen. Freundlicherweise hat mir der Künstler Uwe Mücklausch für sein Plakat zum Lied „Geh aus mein Herz...“ die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt. So lässt uns das Plakat betrachten und singen...

Strophe 2:

*„Die Bäume stehen voller Laub, /
das Erdreich decket seinen Staub,
mit einem grünen Kleide / Narzissus und die Tulipan, die
ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide...“*

Fortsetzung nächste Seite



PAUL GERHARDTS BLUMEN



1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud
in die - ser lie - ben Som - mer - zeit
an dei - nes Got - tes Gä - ben;
schau an der schö - nen Gär - ten Zier
und sie - he, wie sie mir und dir
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben,
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

Damit möchte ich meinen kleinen Exkurs zum Gedenken an den 350. Todestag des Kirchenlieddichters Paul Gerhardt beenden und wünsche uns allen viele Momente, in denen Paul Gerhardts Lieder uns Freude, Trost, Hoffnung und Gottvertrauen geben können.

Renate Kirchen, Schulleiterin i.R.

Bildnachweis und Dank:

Ein herzlicher Dank an Frau Susanne Weichenhan und die Kirchengemeinde der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben sowie den Paul-Gerhardt-Verein für Informationen und Unterstützung.

Portrait: Homepage der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben

Das Gemälde im Chorraum der Kirche wurde für das Jubiläumsjahr 2026 restauriert. Gemalt wurde es nach seinem Tod von einem unbekanntem Künstler. Es zeigt Paul Gerhardt im Talar, mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf sein Herz und den Gekreuzigten; in der linken Hand hält er die Bibel.

Liederbuchausstellung: Homepage der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben

Plakat „Paul Gerhardts Blumen“ mit Genehmigung des Künstlers

Quellen:

Claudia Wasow-Kania; Konrad Kiek: 50 Blicke auf Paul Gerhardt; Leben und Streit, Werk und Wirkung; Im Auftrag der Paul-Gerhardt - Gesellschaft; herausgegeben von Albrecht Henkys; Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2026

Homepage: Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde; Paul-Gerhardt-Gesellschaft, Paul-Gerhardt -Verein, Lübben
PfarrerIn a.D. Susanne Weichenhan

Neu: die Glaubens- App fürs Handy



GLAUBEN

Ein junger, dynamischer Pfarrer aus Sachsen, Justus Geilhufe, hat zusammen mit Freunden und mit Unterstützung der sächsischen Landeskirche eine „Glaubens-App“ entwickelt. Jeder kann sie sich über „Google Play“ oder „Apple App Store“ auf sein Handy herunterladen. Was kann die App?

- 8 kurze Videos zu den Grundlagen des christlichen Glaubens.
- Zu jedem Video drei kurze Impulse für Deinen Alltag, um Dich in das jeweilige Thema zu vertiefen.
- Ein Nachschlagewerk zu wichtigen Glaubensgrundlagen.
- Die GlaubensApp vernetzt Dich mit anderen Teilnehmern.
- Durch eine Notizfunktion könnt ihr eure Gedanken für die gemeinsamen Treffen sammeln und strukturieren.
- Einfaches und unkompliziertes Treffen mit anderen Teilnehmern mit Austausch über die jeweiligen Videos und ihre Impulse.

Wer Interesse an Treffen und Gesprächen über den christlichen Glauben hat, kann sich gerne im Gemeindebüro melden: veldenz@ekir.de, Tel., 06534-530

Termine & Gottesdienste

Montag, 01.06. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Samstag, 06.06. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Kindergruppe (5-8 Jahre) & Kidstreff
(9-11 Jahre) in Veldenz im Ev. Gemeindesaal, Bergstraße 1

Sonntag,	07.06.	10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mülheim für beide Gemeinden zum 350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt
-----------------	---------------	---

Montag, 08.06. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Dienstag, 09.06. 10.00 -11.30 Uhr „Mini-Club“ - (Groß)Eltern-Kind-Gruppe (0-3
Jahre) in Mülheim im Ev. Gemeindehaus, Hauptstraß 10

Sonntag,	14.06.	9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Burgen mit Liedern von Paul Gerhardt
-----------------	---------------	--

Montag, 15.06. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb

Samstag, 20.06. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Kindergruppe (5-8 Jahre) & Kidstreff
(9-11 Jahre) in Veldenz im Ev. Gemeindesaal, Bergstraße 1

Sonntag,	21.06.	11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Veldenz mit Liedern von Paul Gerhardt und Bibelübergabe an die neuen Katechumenen; im Anschluss: Gemeindeversammlung zur Zukunft der Kirchengemeinde Veldenz (siehe S. 3 !)
-----------------	---------------	--

Montag, 22.06. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb
in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Dienstag, 23.06. 10.00 -11.30 Uhr „Mini-Club“ - (Groß)Eltern-Kind-Gruppe (0-3
Jahre) in Mülheim im Ev. Gemeindehaus, Hauptstraß 10

Freitag, 26.06.: **9.30 Uhr Ök. Schulgottesdienst in der Grundschule Veldenz**

Sonntag,	28.06.	9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Gornhausen mit Liedern von Paul Gerhardt
-----------------	---------------	--

Sa., 4.7.: 13-16 Uhr **Herzenswege: Gebetswanderung** mit Sibylle Morguet & Hündin Happy, Treffpunkt: Ev. Kirche Veldenz, Bergstr.1

Sonntag,	05.07.	10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mülheim
-----------------	---------------	--

Mittwoch, 08.07. ab 9.00 Uhr Tagesfahrt des Ök. Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ ins Blaue, Anmeldung bei Sigrid Auler

Sonntag, 12.07. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Burgen, im Anschluss Gemeindeversammlung (Siehe S. 3!!)

Sonntag, 19.07. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Gornhausen

Mo., 20.7., - Fr., 24.7.: 10-17 Uhr Fußballschule auf dem Sportplatz Mülheim

Sonntag, 26.07. 11.15 Uhr Ök. Gottesdienst zum Weinfest in Veldenz auf dem neuen Festplatz am Ortseingang mit dem Gospelchor Mittelmosel

Mo., 27.7., - Do., 30.7.: 10-17 Uhr Ferien-Action-Tage für 5-11jährige Kinder auf der Burgener Grillhütte.

Fr., 31.7.: 20.00 Uhr Abendgottesdienst mit Filmvorführung im Freien an der Ev. Kirche Burgen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus Burgen). Es wird der Film „Crescendo“ gezeigt. In der Pause Getränke und etwas zum „Knabbern“. Eintritt frei.

Sonntag, 2.8.: 11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Veldenz zum Abschluss der Ferien-Action-Tage

Unsere Diakonie

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach,

Theobaldstr. 10, 54292, Trier, Tel. 0651 / 20 900 50,

Fax 0651 / 20 900 39, mail: info@diakoniehilft.de

- Allgemeine soziale Beratung in Thalfang, Tel. 06504/721, in Trier, Tel. 0651 / 20 900 55
- Betreuungsverein im Diak. Werk Trier e.V., 0651 / 20 900 42, mail: btv.trier@diakoniehilft.de
- Schuldnerberatung Trier, Tel. 0651 / 20 900 54, mail: schuldnerberatung.trier@diakoniehilft.de
- Suchtberatung Traben-Trarbach-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Ehe-, Lebens- u. Familienberatung, Traben-Tr.-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung Thalfang, Kirchgasse 5, Tel. 06504/721, mail: schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung: Wittlich, Bachstr. 1, Tel. 06571/145300, mail: schwangerenberatung.wittlich@diakoniehilft.de

Telefonseelsorge Trier: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (anonym)

Persönliche Beratungstermine: Telefon: 0651-72273, Mail: mail@telefonseelsorge-trier.de



Predigttexte für Juni - Juli 2026

07.06.2026	1. Sonntag nach Trinitatis	Apostelgeschichte 4, 32–37
14.06.2026	2. Sonntag nach Trinitatis	Matthäus 11, 25–30
21.06.2026	3. Sonntag nach Trinitatis	Micha 7, 18–20
28.06.2026	4. Sonntag nach Trinitatis	Römer 12, 17–21
05.07.2026	5. Sonntag nach Trinitatis	Lukas 5, 1–11
12.07.2026	6. Sonntag nach Trinitatis	5. Mose 7, 6–12
19.07.2026	7. Sonntag nach Trinitatis	Hebräer 13, 1–3
26.07.2026	8. Sonntag nach Trinitatis	Johannes 9, 1–7



Oster-Kinder-Angebote in Mülheim und Veldenz

Vor den Osterferien haben wir die Kinder an zwei aufeinander folgenden Samstagen zur Kindergruppe/Kidstreff eingeladen. Der Grund dafür war die Idee, die Kinder ihre Osternester selber basteln zu lassen. Es waren einige Kinder zu der Bastelaktion gekommen. Mit viel Eifer haben die Kinder aufgeblasene Luftballons eingekleistert und anschließend mit bunten Strumpfwollresten umwickelt. Die eingekleisterten Luftballons haben wir eine Woche stehen und durchtrocknen lassen. Am folgenden Samstag durften die Ballons dann aufgeschnitten und aus den übrigbleibenden Körbchen entfernt werden. Nun wurde noch fleißig Verzierung angebracht. Natürlich sollten die Kinder keine leeren Osterkörbchen mit nach Hause nehmen. Es gab für alle noch eine Kleinigkeit hinein.

Da wir bei der Bastelaktion auch Kinder dabei hatten, die noch etwas kleiner waren, hatte Julia auch eine leichtere Variante für Osterkörbchen ausgesucht. Hier wurden einfach Pappteller zu Körbchen gefaltet, die eifrig von den Kindern bemalt und beklebt wurden.



Silke Hubert

Oster-Kindergottesdienst mit Ostereiersuchen im Mülheimer Pfarrgarten

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen sehr gut besuchten Oster-Kindergottesdienst in Mülheim. Wir starteten am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Mülheim. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied, lud Pfarrer Thomas Berke alle Kinder ein, in der Kirche nach vorne zu kommen. Hier überreichte er den Kindern die Kindergottesdienst-Kerze und lud zu den Kinderangeboten in den Kirchengemeinden Mülheim und Veldenz ein.

Die KiGo-Mitarbeiter gingen dann gemeinsam mit den Kindern, bei denen die Kleinen auch teilweise von ihren Eltern begleitet wurden, in dem Ev. Gemeindesaal. Hier wurde der Gottesdienst nun kindgerecht fortgesetzt. Dabei wurden Christliche Osterlieder gesungen, die von Marit Berke auf der Gitarre begleitet wurden. Sandra Schiffmann-Lotz erzählte dann den Kindern die Ostergeschichte. Die Kinder durften

Fortsetzung nächste Seite

dabei ganz viel von dem erzählen, was sie schon über Jesus und seine Jünger wissen. Ja, und das war erstaunlich viel.

Nachdem es nach der Geschichte noch ein Lied und den Segen für alle gegeben hat, durften alle Kinder noch etwas österliches basteln. Auch hier waren die Kinder sehr eifrig. In der Zwischenzeit versteckte der Osterhase in Form unserer frisch konfirmierten Helferinnen Seljan und Nele sowie unserem Mitarbeiter Leon, die Osternester im Pfarrgarten. Die Freude der Kinder war groß, als sie nach dem Basteln auf die Suche nach den Osternestern gehen durften.

Silke Hubert

Ausflug der Kinder-Musical-Gruppe und der mitwirkenden Kinder beim Weihnachts-Kinder-Musical 2025



Tierische Weihnachten, so hieß es am 24.12.2025 in der Simultankirche in Brauneberg. Einige Kinder hatten den ganzen Advent für das Weihnachts-Kinder-Musical Lieder und Gesprächstexte geübt.

Wer fleißig ist, muss auch belohnt werden. Nach dem „tierischen“ Weihnachts-Musical durften sich die Kinder

über ein weiteres tierisches Erlebnis freuen. Bei sonnigem Wetter ging es mit 12 Kindern und 7 Erwachsenen in den Tierpark nach Bell. In kleinen Gruppen genossen wir den tollen Park. Zwischendurch trafen wir uns am Park-Restaurant zu einem gemeinsamen Mittagessen. Nach der letzten Show im Park, konnten sich die Kinder noch über ein leckeres Eis erfreuen, bevor es dann wieder nach Mülheim zurückging. Ein herzliches Dankeschön, an alle Eltern, die bereit waren, uns zum Park zu begleiten.

Wer gerne in diesem Jahr beim Weihnachts-Kinder-Musical dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wer dort mitsingen möchte, soll die Proben der Kinder-Musical-Gruppe montags von 16.00 bis 17.00 Uhr mit Larisa Herb besuchen. Wer eine Sprechrolle übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen, zu den Kindergottesdiensten sonntags in Mülheim zu kommen (vor den Sommerferien nur noch einmal am 14.06.26, um 10.30 Uhr, Beginn in der Mülheimer Kirche, Fortsetzung im Gemeindesaal, Anmeldung möglichst bis 11.06.26), nach den Sommerferien wieder jeden Sonntag in Mülheim). *Silke Hubert*

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3





Kinderangebote in den Ev. Kirchengemeinden Veldenz und Mülheim

Kindergruppe

für Kinder im Alter von
5-8 Jahre mit Silke Hubert, Julia Jörg

jeweils zweimal im Monat
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindesaal in Veldenz,
Bergstr. 1:

Kidstreff

für Kinder im Alter von **9-12 J.**
mit Stefan Hubert, Leon Schieber und
Julian Benz Müller:

- **spannende Geschichten von Jesus Christus,**
- **singen,**
- **spielen,**
- **malen & basteln**
- **und vieles andere mehr!**

Nächste Termine: 06.06., 20.06



jeden **Montag**
von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindesaal in Mülheim,
Hauptstraße 10

Kinder-Musical-Gruppe

für Kinder
im **Grundschulalter** mit Larisa Herb:

- **musizieren**
- **singen**
- **in Rollen schlüpfen**
- **Spaß haben**



Mini-Club

Meist am 2. und 4. Dienstag im Monat
von 10.00 – 11.30 Uhr
im Gemeindesaal, Hauptstr. 10 in Mülheim

Mutter-Kind-Gruppe

Für Mütter, Väter, Großeltern mit
Kleinkind ab 6 Monate

- **singen**
- **spielen**
- **Austausch**
- **gemeinsames Frühstück**

Die nächsten Termine sind:
09.06., 23.06.

Kindergottesdienst in Mülheim

- spannende Bibel-Geschichten
- singen, spielen, malen & basteln

und vieles andere mehr!

Termine für Kindergottesdienst: Letztes Mal vor den Sommerferien am **14.06.**, nach den Sommerferien wieder (fast) jeden Sonntag!

Gemeinsamer Beginn in der
Ev. Kirche Mülheim,
Fortsetzung im Gemeindesaal

Anmeldung möglichst
bis donnerstags vorher



Warum Kindergottesdienst?

Ein Kindergottesdienst ist ein speziell für Kinder gestalteter Gottesdienst. Sein Ziel ist es, ihnen **Glauben** und **Werte** wie Freundlichkeit, Teilen, Vergebung, Vertrauen und Gemeinschaft auf eine altersgerechte und verständliche Weise näherzubringen.

Kinder können biblische Geschichten besser verstehen, wenn sie einfach erzählt und mit Bildern gezeigt werden. Sie können Fragen über Gott stellen.

Die Lieder im Kindergottesdienst sind kindgerecht. So haben Kinder viel Freude daran, von Gott und Jesus Christus zu hören.

Nähere Informationen zu den Kinderangeboten:

Zu Kindergruppe & Kidstreff, Weihnachts-Kinder-Musical und Mini-Club:

Silke Hubert; Handy & WhatsApp: 0151 61439163

Zur Kinder-Musical-Gruppe: Larisa Herb Tel. 06571-29626

Zu den Kindergottesdiensten und zum Gottesdienst für jung & alt: Ev. Gemeindebüro Mülheim Tel. 06534 – 235

Andachten in der Tagespflege Benz

Termine:

Donnerstag, 11.06.2026, 10.00 Uhr

Donnerstag, 02.07.2026, 10.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mobile Pflege &
Tagespflege Benz



Bergstraße 1, 54472 Veldenz

Tel.: 06534-9495255

So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Thomas Berke Hauptstr. 10, 54486 Mülheim Tel. 06534-235
Evangelisches Gemeindebüro: Bergstr. 1, 54472 Veldenz, Tel. 06534-530

Öffnungszeiten:

Dienstag	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	11.30 bis 14.30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten in den Sommerferien: Während der Ferien ist das Büro dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Wenn das Gemeindebüro Veldenz nicht besetzt ist, wenden Sie sich bitte an das Evangelische Gemeindebüro in Mülheim 06534-235

Evangelische Kirchengemeinde Veldenz auch im Internet:

www.evangelische-kirchengemeinde-veldenz.de

Dort ist der Gemeindebrief mit allen Terminen abrufbar.

Die Termine der Ev. Kirchengemeinde Mülheim finden Sie unter

www.evangelische-kirchengemeinde-muelheim.de

IMPRESSUM Gemeindebrief 2/2026

"Der Gemeindebrief" wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Veldenz, Bergstraße 1, Tel.: 06534-530 Konto: DE95 5855 0130 0000 2327 28 TRISDE55
Redaktion: Sigrid Auler, Sabine Bauer, Silke Hubert,
verantw. i. Sinne d. Presserechts: Pfr. Thomas Berke

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



taglich 9:30-17:00 Uhr mit Spiel und Spass

FUSSBALL SCHULE

20.07.2026 - 24.07.2026

FÜR WEN?

Für Mädchen & Jungs
von 10 bis 15 Jahren

ANMELDUNG

und weitere Infos:

unter veldenz@ekir.de oder
WhatsApp an/ Anruf (mobil)
+49 15161439163

PREIS:

95€ (dieser Preis beinhaltet:
Schule, Verpflegung), zzgl.
Trikot.

In Zusammenarbeit mit:



Auf dem Sportplatz in Mülheim a.d. Mosel

UNSER TRAINER:
MAX VARIVODA





Brauneberg, ab 9:00 Uhr

- Moselweinstr. 78 - HEDWIG und ARTHUR STRAUB
- Moselweinstr. 97 - SIEGFRIED und HERMINE MAIER
- Moselweinstr. 103 - HERMANN, JOHANNA GEB. BRETTMANN und CARL MEYER
- Moselweinstr. 103 - GUSTAV, REBECCA GEB. MEYER, OTTILIE und INGE MEYER
- Moselweinstr. 149 - ADOLF, ROSALIE GEB. LEVY, JOHANETTA und EDMUND MAIER

Wintrich, ab 15:00 Uhr

- Moselweinstr. 3 - MOSES, BERTA GEB. BLUM und SALLY MAIER
- Moselweinstr. 57 - HERMANN und EMMA MAIER
- Moselweinstr. 70 - HENRIETTE KULMANN
- Römerstr. 2 - LION WENDEL

**Stolpersteinverlegung in Brauneberg und Wintrich
Samstag, 20. Juni 2026**

„Nie wieder kann man nur sagen, wenn man Kenntnis davon hat, was tatsächlich war.“ – Historiker Raphael Gross

Die Stolpersteinverlegungen in Brauneberg und Wintrich erinnern an jüdische Nachbarinnen und Nachbarn, die hier lebten, arbeiteten und Teil des Dorflebens waren – bis sie durch die nationalsozialistische Verfolgung enteignet, vertrieben oder ermordet wurden.

Jeder Stein steht für eine persönliche Geschichte: für Familien wie die Meyers aus Brauneberg, die

früh die Zeichen der Zeit erkannten und mit großer Verantwortung versuchten, Angehörige zu retten. Oder für Menschen wie Lion Wendel aus Wintrich, der während der November-aktion 1938 öffentlich gedemütigt, im Juni 1941 verhaftet und im September 1942 über Theresienstadt in das Vernichtungslager Treblinka deportiert und dort im Alter von 73 Jahren ermordet wurde.

Die Verlegungen beginnen in **Brauneberg** um **9 Uhr** in der Moselweinstr. 78 (Informa-tionen unter <https://www.heimatverein-brauneberg.de/>). In **Wintrich** beginnen die Ver-legungen **ab 15 Uhr** in der Moselweinstr. 3 (Information unter <https://wintrich-mosel.de/touristinformation/>).

Aus den USA werden mehrere Familien der Nachfahren erwartet, die von der Bevölkerung in Brauneberg und Wintrich warmherzig empfangen werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Verlegungen teilzunehmen und die Lebensgeschichten der Menschen kennenzulernen, die einst Teil unserer Dörfer waren. Die Stolpersteine machen diese Lebenswege sichtbar und geben ihnen einen festen Platz in unseren Straßen. Sie laden dazu ein, innezuhalten, sich zu erinnern und Verantwortung zu übernehmen – heute und für die Zukunft.

Dr. Bernardo Mertes, Frankfurt a. M.

HERZENS- WEGE

GEMEINSCHAFT · GLAUBE · SCHRITTE MIT GOTT



Bei herrlichem Sonnenschein starteten am 09. Mai 2026 neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Hütehündin „Happy“, zur **Gebetswanderung „Herzenswege - Schritte mit Gott“** an der Mülheimer Kirche.

Gemeinsam ging es durch die Weinberge, begleitet von geistlichen Impulsen, Gebet, Gesprächen und fröhlicher Gemeinschaft. Ein Höhepunkt war die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls am Frohnbachblick. Dort hatte Richard Bork bereits alles liebevoll vorbereitet und erwartete die Gruppe. Der schöne Ort machte die Feier unter freiem Himmel zu einer bewegenden Erfahrung. Zum Abschluss kehrte die Gruppe zur Mülheimer Kirche zurück und wurde vom Glockengeläut empfangen – ein echter Gänsehautmoment und schöner Abschluss eines gesegneten Nachmittags. Die nächste **Gebetswanderung** findet am **Samstag, 04.07.2026**, statt. Start ist um **13.00 Uhr** an der **Ev. Kirche in Veldenz**. Wir freuen uns auf Sie, wenn es wieder heißt: „**Herzenswege – Schritte mit Gott!**“
Anmeldung: im Pfarrbüro oder per Mail: herzenswege-schritte.mit.gott@gmx.de



Foto links: Die Wanderung mit Sibylle Morguet (2. v.l.); Foto rechts: die Gebetssteine

HERZENS- KUNST

GEMEINSCHAFT · GLAUBE · KREATIVITÄT



Der Kurs *Portraitskulptur aus Ton* mit Jill Simpson war eine rundum inspirierende Erfahrung. Mit viel Einfühlungsvermögen begleitete sie uns dabei, aus einem einfachen Klumpen Ton eine ausdrucksstarke Portraitskulptur zu formen.

Das lebende Modell bereicherte die Atmosphäre zusätzlich mit eigener Musik und besonderen Klängen. Bei bestem Wetter, leckerem, frisch zubereitetem Essen und schönen Gesprächen entstand eine kreative und zugleich sehr familiäre Gemeinschaft. Ein rundum inspirierender und sehr empfehlenswerter Kurs.

Manuela Lorscheiter und Edith Becker



Abendgottesdienst mit Film „Crescendo“ im Freien an der Burgener Kirche am 31. Juli um 20 Uhr

Die Ev. Kirchengemeinde Veldenz lädt zu ihrem nächsten Filmabend, gepaart mit einem vorausgehenden abendlichen Gottesdienst, ein. Am **Freitag, dem 31. Juli 2026**, wird **im Freien an der Burgener Kirche** zuerst **ab 20 Uhr** ein Abendgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Thomas Berke stattfinden, im Anschluss dann, nach einer kurzen Pause und Einbruch der Dunkelheit, die Filmvorführung.

Gezeigt wird dieses Mal der **deutsch-italienische Spielfilm „Crescendo“** von Dror Zahavi mit Peter Simonischek in der Hauptrolle. Der Film ist 112 Minuten lang und erzählt die bewegende Geschichte eines Orchesters, gemischt besetzt mit Jugendlichen

MusikerInnen aus Palästina und Israel, die unter Leitung des Dirigenten Eduard Spork (Peter Simonischek) ein Konzert einstudieren, dessen Musik die Friedensverhandlungen beider Länder begleiten soll. Die Botschaft des Films, die sicherlich auch von Pfarrer Thomas Berke in seiner vorherigen Predigt variiert werden wird, umfasst das Überwinden von Grenzen und Vorbehalten sowie die verbindende Kraft von Musik - Frieden und Verständigung sind bei Toleranz, Gesprächsbereitschaft und Verständnis füreinander möglich. Das junge Ensemble realisiert diesen Gedanken mit faszinierender Lebendigkeit, über alle Schwierigkeiten hinweg und der Zuschauer



wird Teil der Gruppe und des Gruppenprozesses.

In der Pause und nach dem Film wird, wie immer, noch Zeit für Gespräche und ein gemeinsames Glas Wein oder Wasser mit Knabbereien sein, wieder von verschiedenen „Guten Geistern“ gespendet. Die Veranstaltung ist erneut kostenlos, alle Interessierte, unabhängig von Glauben und Konfession, sind herzlich eingeladen. Die Sammelbox am Ausgang kann zum Abschluss dann gerne gefüttert werden, um zukünftige Abende dieser Art zu ermöglichen.

Dr. Axel Steinke

In den Sommerferien:

Ferien-Action-Tage



Montag, 27. Juli, bis Donnerstag, 30. Juli 2026

jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

an und in der Grillhütte in Burgen

*Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst
mit Beiträgen der Kinder am Sonntag, 02.08. in Veldenz.*

Spiel, Spaß, Basteln, Musik, Wandern, etc.
Kurz: Euch erwartet ein buntes,
abwechslungsreiches Programm!

Ihr bringt gute Laune und wetterfeste Kleidung mit,
wir bieten euch viel Spaß und Abwechslung.

Für alle Kinder, im Alter von 5 bis 11 Jahre.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,-- pro Tag
Bei Geschwisterkindern und Geringverdienern halbiert sich der Teilnehmerbeitrag.

Anmeldung bis 15.06. bei Silke Hubert
unter WhatsApp 0151-61439163

Wir freuen uns auf euch
Silke Hubert, Larissa Herb und Mitarbeiter